

Note "Ungenügend" ? (NRW)

Beitrag von „Thunderbold94“ vom 11. Juni 2014 13:59

Hallo,

ich habe mal eine Frage, eigentlich bin ich kein Lehrer aber ich mache mir Sorgen.

Ich gehe in die 11.Klasse in NRW und habe in Mathematik im ersten Halbjahr zwei Fünfen geschrieben. Im zweiten Halbjahr habe ich eine Sechs geschrieben und die andere Klausur ist noch nicht zurück. Ich habe jetzt total Angst dass ich eine Sechs auf dem Zeugnis bekomme falls die letzte Arbeit auch Sechs ist.

Als Halbjahresnote hatte ich eine 5 auf dem Zeugnis, vor der Arbeit habe ich mit meiner Lehrerin gesprochen und sie meinte eine 4 werde ich wohl nicht mehr auf dem Zeugnis schaffen. Ich habe jetzt aber richtig Angst dass ich vielleicht eine Sechs bekomme.

Im Unterricht bin ich mündlich auch nicht gut, ich mache immer meine Hausaufgaben, melde mich selten aber gehe auch schonmal an die Tafel um etwas aufzuschreiben. Ich hoffe dass ich mündlich eine 4 bekomme.

Was wäre wenn sie mir aber mündlich eine 5 geben würde und ich halt 2 Fünfen und 2 Sechsen geschrieben hätte ?

Zudem bin ich immer im Unterricht und fehle nicht. Sonst bin ich in der Schule auch einer der besten in der Klasse, nur in Mathe habe ich starke Probleme, allerdings arbeite ich daran indem ich zur Nachhilfe gehe.

Wird sowas vielleicht auch berücksichtigt dass ich sonst keine schlechten Noten habe ?

Ich mache mir total Sorgen, ich wäre sehr dankbar wenn mir hier jemand helfen könnte. Und dann kann ich mich noch daran erinnern dass meine Lehrerin mal gesagt hat Sechsen würde sie eigentlich nie geben, denn diese müsse sie wohl irgendwie begründen ? Und das wäre wohl viel Aufwand ?

Dazu muss ich sagen bin ich nicht der einzige der diese Noten geschrieben hat.

LG 